

FLASH BOURSIER

HOFFNUNG AUF BALDIGEN IMPFSTOFF BEFLÜGELT FINANZMÄRKTE

Allgemeine Lage

Der vom Labor des amerikanischen Pharmaunternehmens Pfizer angekündigte Covid-19-Impfstoff, der in Zusammenarbeit mit der deutschen BioNTech entwickelt wurde, weckte Hoffnungen und sorgte für steigende Kurse an den Börsen. Eine Wirksamkeitsstudie mit 43'500 Probanden ergab eine 90-prozentige Schutzwirkung gegen Covid-19, was den Aufschwung an den Märkten auslöste. Angeblich könnten bis Ende Jahr 50 Millionen Dosen verfügbar sein. Zuversichtlich stimmt im Weiteren, dass sich bei Johnson & Johnson und Astra Zeneca verschiedene andere Impfstoffe auf demselben Forschungsstand befinden. In der vergangenen Woche führte diese Entwicklung zu einem deutlichen Anstieg der Tourismus- und Finanzwerten sowie der zyklischen Werte. Es besteht Hoffnung, selbst wenn die hohen Infektionszahlen mit stark betroffenen Ländern wie Frankreich und Italien und rekordhohen Hospitalisierungen in den USA über zwei Wochen (plus 40%) das Wirtschaftswachstum kurzfristig belasten.

Obwohl das Ergebnis der US-Wahlen einen deutlichen Sieg von Joe Biden bestätigt, ist die Wahrscheinlichkeit einer geteilten Regierung gross, was für eine Fortsetzung einer unternehmensfreundlichen Politik spricht. Für die Börsen ist es folglich eines der besten Szenarios. Die Republikaner werden höchstwahrscheinlich die Mehrheit im Senat behalten, obwohl in Georgia, wo es noch zwei Posten zu besetzen gilt, noch nicht alles entschieden ist. Auf politischer Ebene besteht somit eine grössere Visibilität, und es wird mit wichtigen Ankündigungen im Hinblick auf geldpolitische Massnahmen seitens der US-Notenbank Fed gerechnet.

Zu Beginn dieser Woche herrscht bei den Anlegern Optimismus vor. Ungeachtet der steigenden Fallzah-

len in mehreren Weltregionen bleibt der Lockdown partiell. Während Restaurants, Bars, Sportzentren und bestimmte Geschäfte schliessen müssen, wird der Betrieb von anderen Geschäften aufrecht erhalten.

Die Unterzeichnung des historischen Freihandelsabkommens RCEP zwischen den 15 Ländern der Region Asien-Pazifik, darunter China, Japan, Südkorea und Australien, wurde positiv aufgenommen. Auf diese Region entfallen rund 30% der Weltwirtschaft mit 2,2 Milliarden Konsumenten. Die «Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP)» könnte ihren Mitgliedern Schätzungen zufolge mehr als 0,2% zusätzliches BIP-Wachstum einbringen und sich positiv auf die gesamte Weltwirtschaft auswirken. Im Weiteren sorgt auch die robuste Wirtschaftserholung in China und Japan für Vertrauen. Japan hat die Rezession im dritten Quartal mit einem BIP-Anstieg von 5% über drei Monate (die Erwartungen lagen bei 4,4%) hinter sich gelassen. Die Wirtschaft hat das Vorkrisenniveau noch lange nicht erreicht, aber die Entwicklung ist positiv. In China wurde im Oktober ein Anstieg der Industrieproduktion von 6,9% und der Einzelhandelsumsätze von 4,3% p.a. verzeichnet. Die Unternehmensinvestitionen haben in den ersten zehn Monaten des Jahres 2020 um 1,8% zugelegt.



Der Widerstand bei 10'600 Punkten wurde getestet, konnte aber nicht überwunden werden. Die Dynamik scheint allerdings ausreichend gross, um diese Woche einen erneuten Versuch zu starten. Wir bleiben bei diesem kurzfristigen Ziel und behalten die Marke von 10'950 Punkten im Auge.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
Letzter Stand	0.91	1.08	10'492.61	3'432.07	13'076.72	5'380.16	5'935.98	3'585.15	11'829.29	25'385.87	1'188.35
Trend	➔	➔	⬆	⬆	⬆	⬆	➔	⬆	⬆	⬆	⬆
%YTD	-5.58%	-0.46%	-1.17%	-8.36%	-1.30%	-10.00%	-21.30%	10.97%	31.84%	7.31%	6.61%

Haupttrends:

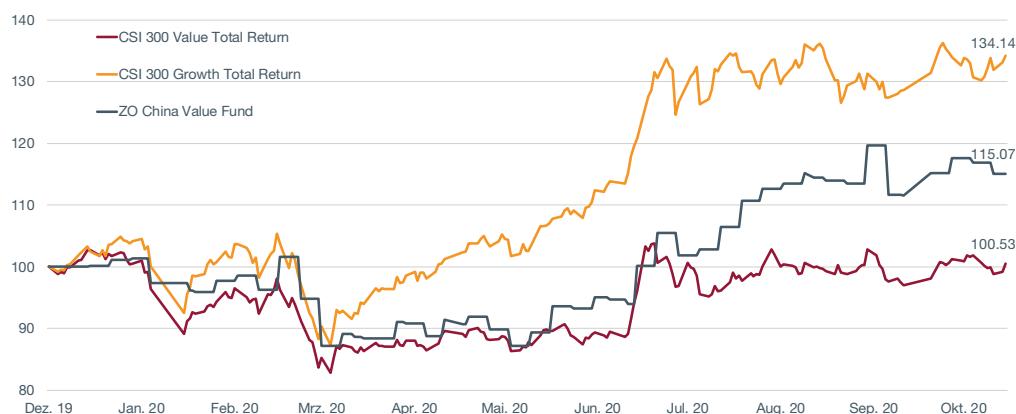
Pfizer kündigt Covid-19-Impfstoff an

Historisches Handelsabkommen der Asien-Pazifik-Staaten

FLASH BOURSIER

IST DER ZEITPUNKT FÜR MEHR «VALUE» IN DER CHINESISCHEN AKTIENALLOKATION GEKOMMEN?

Growth vs Value vs ZO China Value Fund



Gemäss den jüngsten Statistiken ist die chinesische Wirtschaft rasant durchgestartet. Das Reich der Mitte scheint die Pandemie weit hinter sich gelassen zu haben, sowohl beim Wachstum der Binnenwirtschaft als auch bei den Exporten.

Bis jetzt waren es im Wesentlichen die Wachstumswerte, welche den Aufschwung der Börsen in Gang gehalten haben. Mit der Rückkehr zu einer normalen Wirtschaftslage werden die Anzeichen für eine erforderliche Anpassung zwischen dem «Growth»- und dem «Value»-Stil bzw. einer Favorisierung des «Value»-Stils wieder deutlicher. Erfahren Sie warum:

1. Verbesserung der wirtschaftlichen Lage

Das chinesische BIP verzeichnete am Ende des dritten Quartals ein Wachstum von 4,9% p.a., das hauptsächlich auf eine kräftige Erholung von «Value»-Sektoren wie der Industrie und dem Automobilbereich zurückzuführen ist. Diese Sektoren profitieren auch von der kräftigen Binnennachfrage sowie der Verbesserung der Produktionskapazitäten.

2. Entwicklung des Binnenkonsums

Angesichts der gemässigten Verbesserung der Wirtschaft in den vergangenen Monaten richten die chinesischen Haushalte, allen voran die wachsende Mittelschicht, ihre Ausgaben erneut auf Sektoren der Binnenwirtschaft wie Ausbildung, Freizeit und Nahrungsmittel aus.

3. Regierungspolitik

Die chinesische Regierung leitet verschiedene Massnahmen ein, um Konsum und Investitionen neu auf die Binnennachfrage auszurichten. Sie ist bestrebt, die Wertschöpfungskette in Sektoren wie Gesundheitsdienstleistungen, Ausbildung und Versicherung auszubauen.

Diese Änderungen von historischem Ausmass hin zu einer vermehrt auf den Binnenmarkt ausgerichteten Wirtschaft dürften sich positiv auf Portfolios mit einem «Value»-Stil auswirken, wie dasjenige des Anlagefonds Convergence ZO China Value Fund.

Autoren:

Julien Stähli,
Leiter Diskretionäre
Vermögensverwaltung,
MBF Boston University

Jean-Paul Jeckelmann,
CIO, CFA

Françoise Mensi,
Dr. oec.

Pierre-François Donzé,
Lizenziat HEC

Valentin Girard,
CFA, MScF Universität de
Neuchâtel

Karine Patron,
MScF Université de
Neuchâtel

Kontakt:

Banque Bonhôte & Cie SA
2, quai Ostervald
2001 Neuchâtel / Schweiz
T. +41 32 722 10 00
contact@bonhote.ch
www.bonhote.ch

 facebook.com/
bankbonhote

 linkedin.com/company/
bank-bonhote

 twitter.com/
alexvincent

 instagram.com/
banquebonhote

 youtube.com/
banquebonhote1815

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.